



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1843

II. Markgraf Ludwig verkauft den Bürgern zu Havelberg die Stadtheide, im Jahre 1329.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54314](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54314)

Houemeſter, Hinrick van der Schulenborch, Nickel van Ermerſtorpp vnd andere erbar Lude genuch. Geuen to Havelberg na Godes Gebortt drytteynhundert Jar darna jn vyff vnd ſeßzigſten Jare, an dem Sondage, als man ſynget Jubilate Deo, dat is dy Sondag na ſendte Walpurgen Dage.

Darvmben haben vns die obgnanten Burgermeiſtere vnd Ratmanne getrewlich gebeten, jn die obingefchriben Briſſe furder von nuwen zu beſteten. Des haben wir angeſehen ſulch Gnade und Beſetzung, ſo vnſer Vorfaren ſeligen jn mit ſulchen Briſſen und Beſetzungen getan haben, vnd noch wol tun mugen. Darvmben vnd auch von beſondern Gnaden wegen haben wir jn die obingefchriben Briſſe, als die von Worte zu Worte geſchrieben ſtehen, von Nuwen beſtediget vnd beueſtet, beſtedigen vnd beueſten jn die mit Orkunde vnd Crafft diſes Briſſes, gantz vnd vnuerbrochlich zu halten vnd jn jren Creſſten vnd Mechten zu bleyben laſſen, fur vns vnd vnſer Nachkomen Marggrauen zu Brandenburg getrewlich on all Arg. Des zu waren Orkunde haben wir obgnanter Marggraff Friderich vor vns vnd vnſern liben Bruder Marggrauen Fridrichen den jungſten vnſer Ingeſigel an diſſen Briſſ hengen laſſen, der geben iſt zu Havelberg, am Sontag nach vnſers lieben Herren Lychenams Tag, nach Chritti vnſers Herrn Geburt virezehnhundert Jar vnd darnach jm eyn vnd virczigſten Jare.

Aus dem Churmärk. Lehns-Copialbuche XIX., Bl. 19. Abgedruckt in Zimmermann's Verſuch einer hiſtoriſchen Entwickelung der Märkiſchen Städteverfaſſungen Thl. II, S. 173 — 176, nebst einer nochmaligen gleichlautenden Beſtätigung d. d. Havelberg 1442 Sonntags des heil. Neujährstage Abend (daſ. S. 180 f.).

II. Markgraf Ludwig verkauft den Bürgern zu Havelberg die Stadttheide im Jahre 1329.

Wir Ludewig, von Gottes gnaden Marggraff zu Brandenburgk vnd Lauſitz, Pfalzgraff beim Rein, Herzogk zu Baiern, des Heylichen Römischen Reichs Erzkämmerer, Bekennen laut dieſer brieffe, das wir Unſern lieben getrowen vnſern Bürgern zu Havelbergk, ſo Kegenwertigk vndt Zukünftigk ſein werden, verkauft haben Unſere Heide, liegende zwischen den Bolbrugifchen wege an einem vndt dem wege, do man gehet nach dem Dorſe Nezow andertheils, vndt vber dentelbigen weg nach lengede einen Morgen landts nach deſelbigen wegengede, mit aller vollkömlicher gerechtigkeit, eigenthumb, nuz vndt frucht, wie wir Die beſeſſen haben, In ewigen Zeiten als Ihr eigenthumb zu beſitzen friedtlich vndt geruhlich, Also das die vorberurten Bürger die Heide müegen aufrohten vndt die Zu allen Zeiten in ihren gebrauch nach Iren gefallen wenden vndt ſchicken. Vndt Dieſelbige Heide haben Unſere Bürger von Uns vor Zwohundert vndt fünfzig Pfundt Brandenburgiſcher Pfenninge erkaufft, Die ſie Uns nach Unſerm willen bezalt haben, Geben Unſern Bürgern Den eigenthumb der Heiden mit aller gerechtigkeit, wie vorgeſagt, renuncyren vndt abetretten vor Uns vndt Unſere nachkommen Unſerer gerechtigkeit vndt gebrauch dertelbigen Heide. Des zu mehrere Zeugniſſe haben Wir Unſere Siegel geben. Gezeugen Dieſes handels ſindt Die Edlen Günter Graff zu Lindow, Heinrich von Sidow, Heinrich von Stegeliz, Betke von Holtzendorff, Herman von Wulckow, Ritters, Haſe von Wedel, Herman von Redern, Unſere Diener (ſamuli?), vndt andere mehr glaubwürdigen. Gegeben Zu Wittſtock, In Jahren des Herrn Tauhfendt Dreyhundert Neun vndt Zwanzig, Sontagk Cantate.

Nach einer Abſchrift aus dem Anfange des ſiebzehnten Jahrhunderts im Geh. Ministerial-Archive.

Bermuthlich war das verloren gegangene Original Lateiniſch geſchrieben und iſt Obiges eine Ueberſetzung deſſelben.